

Kurzprotokoll Bildungskommissionssitzung Nr. 4 SJ 2017/2018

Protokoll

Datum 12. Dezember 2017
Zeit 18.30 bis 20.00 Uhr
Ort Gemeindeverwaltung Ebikon, Sitzungszimmer Pilatus

Leitung Illi Silvia

Anwesend

BK-Mitglieder Aregger Thomas
Bühler Anita
Fischer Alex
Frank Othmar
Hermetschweiler Nicole
Reusser Christina
Scheidegger Peter
Sticher Armin

Schule Ebikon Prince Olivier

Gemeinderätin Troesch Susanne

Protokollführerin Hagmann Michèle

Traktanden:

- Entwicklungsbericht 2018/19
- Information Gemeinderat bezüglich Frühe Förderung
- Schulplanung 2018/19
- Varia

Traktanden

- **Entwicklungsbericht 2018/19**

Protokoll/Beschluss

Präsentation Cockpit / Messgrössen

Das Projektteam, unter der Leitung von Peter Scheidegger, hat eine erste Version des Cockpit mit verschiedenen Kennzahlen erarbeitet.

Die Bildungskommission nimmt die Ausführungen des Projektteams zur vorliegenden Präsentation zur Kenntnis. Die Messgrössen werden in den Entwicklungsbericht 2018/19 einfließen.

Weiteres Vorgehen:

Eine Arbeitsgruppe mit Thomas Aregger, Anita Bühler und Alex Fischer erstellt, basierend auf den kantonalen Vorgaben Leistungsauftrag, einen ersten Entwurf Entwicklungsbericht 2018/19. Der überarbeitete Entwurf soll spätestens eine Woche vor der Traktandierung an alle verschickt werden. Zudem soll sich bis zur nächsten BK-Sitzung am 23. Januar 2018 jeder Gedanken zur Definition der Jahresziele 2018/19 der Bildungskommission machen.

- **Information Gemeinderat bezüglich Frühe Förderung**

Protokoll/Beschluss

Frühe Förderung: Information aus der Gemeinderatssitzung vom 2. November 2017

Der Gemeinderat ist nach einer Diskussion der Ansicht, dass die Gemeinde genügend Frühe Förderung vor dem 2-jährigen Kindergarten anbietet. Spielgruppen sollen von Privaten betrieben werden mit einer eventuellen Unterstützung durch die Gemeinde. Der 2-jährige Kindergarten wird für die Sozialisierung der Kinder als genügend erachtet. Vielmehr sollten auch Klassenlehrer unterstützt werden, welche, nur durch die Störung eines Kindes, eine grosse Unruhe in der Klasse erleben. Was auch einer Förderung der restlichen Kinder bedeutet. Die heutigen bestehenden Angebote werden als genügend bewertet. Eine verbesserte und transparente Vernetzung der Angebote Frühe Förderung sowie die Bekanntmachung dieser sollte verstärkt angegangen werden.

Die mögliche organisatorische und finanzielle Entwicklung der Spielgruppen in den nächsten fünf Jahren soll in unterschiedlichen Varianten aufgezeigt werden, auch was für Auswirkungen es für die Gemeinde Ebikon hat, wenn die Spielgruppen künftig integriert und selber betrieben werden.

1. Die Abteilung Gesellschaft & Soziales übernimmt die Verantwortung für den Bereich der Frühen Förderung sowie die Kommunikation der heutigen bestehenden Angebote. Eine Koordinationsperson wird nicht ernannt.
2. Die Abteilung Gesellschaft & Soziales hat die Vernetzung der bestehenden Angebote weiterzuführen. Sie hat aufzuzeigen welche Organisationen in der Frühen Förderung tätig sind und es ist abzuklären wie viele Kinder die bestehenden Angebote nutzen. Die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Ebikon sind im Verhältnis zu den Bedürfnissen aufzuzeigen.
3. Die Abteilung Gesellschaft & Soziales hat in unterschiedlichen Varianten aufzuzeigen wie sich die Spielgruppen organisatorisch und finanziell entwickeln können und was es bedeutet wenn die Gemeinde diese allenfalls übernehmen würde.

4. Der Zusammenarbeit mit dem Programm Primokidz² der Jacobs Foundation für die strategische und organisatorische Verankerung und Kommunikation der Frühen Förderung wird zugestimmt. (Entschädigung für Sachkosten von Primokiz² CHF 1000.-). Die Öffentlichkeit wird mit Unterstützung des Informationsbeauftragten durch die Abteilung Gesellschaft & Soziales entsprechend informiert.

Die Kommission für Gesellschaftsfragen empfiehlt in ihrer Rückmeldung den sofortigen Aufbau eines Netzwerkes mit Schlüsselpersonen und die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Frühe Förderung voranzutreiben. Gemäss Susanne Troesch gibt es das Bestreben diesen Bereich aufzubauen und einen entsprechenden Antrag in den kommenden Budgetprozess aufzunehmen.

Die Verantwortung liegt bei der Abteilung Gesellschaft & Soziales. Die Bildungskommission muss nicht aktiv werden. Selbstverständlich soll und darf aber von Seiten der BK nachgefragt werden. Die Präsidenten der Kommissionen sollen hier das Gespräch suchen.

- **Schulplanung 2018/19**

Protokoll/Beschluss

Schulplanung 2018/19:

Wie jedes Jahr hat Olivier Prince (in Zusammenarbeit mit dem Rektorat) den Bericht zur Schulplanung erstellt. In diesem Jahr soll der Bericht nebst der Kenntnisnahme von Geschäftsleitung und Gemeinderat auch als Basis für den externen Bericht „Schulraumentwicklung Gemeinde Ebikon“ dienen. Der Bericht zeigt ein deutlich schnelleres Wachstum als bisher angenommen.

Die Bildungskommission nimmt die Ausführungen von Olivier Prince zum vorliegenden Bericht zur Schulplanung 2018/19 zur Kenntnis.

- **Varia**

Protokoll/Beschluss

- Das Handout der Immobilienstrategie wurde am 15. November 2017 an alle Mitglieder der Bildungskommission verschickt.
- Am Donnerstag, 15. März 2018 findet bereits zum achten Mal der „Tag der aufgeschlossenen Volksschulen“ statt.

Für das Protokoll:



Michèle Hagmann
Protokollführerin